



Tagesordnung II Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2008

Vorlagen-Nr. 07-V-04-0008

Omnibusbetriebshof

Beschluss Nr. 0014

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Es wird zur Kenntnis genommen,

1. dass eine Verlagerung des Betriebshofes über den Verkauf des jetzigen Grundstückes derzeit nicht finanziert werden kann.
2. dass aufgrund der Verlagerungsdiskussionen der letzten 15 - 20 Jahre ein Investitions- und Instandhaltungsstau entstanden ist, der ohne sofortige Gegensteuerung zu einem Substanzverlust führt.
3. dass der Magistrat (Dezernat IV) in Verbindung mit der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH ein Konzept erarbeitet, das den städtebaulichen Anforderungen bei der Weiterentwicklung des Gebietes „Mainzer Straße“ und der Standortsicherung des Betriebshofes Rechnung trägt. Ein solches Konzept muss sowohl für die Landeshauptstadt Wiesbaden als auch für die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH und damit die Wiesbadener Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH wirtschaftlich darstellbar sein.

Dazu sollen Konzepte von Dezernat IV in Verbindung mit ESWE Verkehr mit einem Nutzungsmix aus zum Beispiel Multifunktionshalle, Büro-, Handel- oder Wohnnutzung entwickelt und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden.

4. Der Magistrat (Dezernat I in Verbindung mit Dezernat IV) beauftragt ein Nutzungskonzept für eine Multifunktionshalle unabhängig vom Standort am Omnibusbetriebshof.

Die Ergebnisse der Studie werden dem Magistrat (Dezernat IV) zur Verfügung gestellt.

(antragsgemäß Magistrat 15.01.2008 BP 0044)

(antragsgemäß Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr 29.01.2008 BP 0026)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .02.2008

Horschler
Vorsitzender